

CELLTUNER

Hexagonales Wasser und hexagonale Körperflüssigkeiten, „Der Schlüssel zur Gesundheit“

Hexagonales Wasser zeichnet sich dadurch aus, dass sich die H₂O Wassermoleküle in sechseckigen (hexagonalen) Ringstrukturen verbinden. Es ist kristallin-ähnlich und daher stabil. Dr. Gerald Pollack nennt hexagonales Wasser auch die 4. Phase des Wassers. Es ist die lebende, energiereiche Struktur von natürlichem, sehr gesundem Gletscherwasser.

99% aller Moleküle im Körper eines Menschen sind Wassermoleküle. Und Wasser ist an 98% aller Stoffwechselfvorgänge in unserem Körper beteiligt. Daher sind eine optimale Qualität von Trinkwasser und aller Körperflüssigkeiten absolute Grundvoraussetzung für Gesundheit und Vitalität.

Wenn Prof. Dr. Mu Shik Jhon hexagonales Wasser als den Schlüssel zur Gesundheit beschreibt, dürfte er auf seine vielen positiven Wirkungen anspielen: es wirkt entgiftend und entschlackend, ist sehr stark anti-oxidativ und anti-inflammatorisch, es erhöht die Viskosität (Zähflüssigkeit) und Fließrate im Blut und damit den Sauerstofftransport in die Zellen sowie als Konsequenz die Energieproduktion. Insbesondere im Zusammenhang mit Leistungssteigerung, Burn-out, Erschöpfung, Konzentration, Bluthochdruck, Diabetes Type 2, stärkere Fettverbrennung, Stoffwechselfverbesserungen, u. v. a.

Struktur und Nutzen

Übliches Trinkwasser besteht aus größeren Wassermolekülverbindungen als hexagonales Wasser. Durch die Dipolarität im normalen Wasser verbinden sich z. B. 20–25 Wassermoleküle zu einem Macrocuster (Klumpen). Dieser ist zu groß, um durch die kleinen Aquaporine (Zellöffnungen) in die Zellen zu kommen. Die Folge davon ist Dehydrierung (Mangel an Körperflüssigkeit). Im Gegensatz dazu ist hexagonales Wasser klein genug strukturiert und spaltet sich leicht auf, um in alle Zellen zu kommen. Somit ist es optimal zellgängig und zellverfügbar und das wichtigste Transportmittel im Körper für Nährstoffe, Sauerstoff, Schlacken und Abfallstoffe.

Vergleichbar mit aufeinandergestapelten Bienenwabe, bildet hexagonales Wasser im Körper millionenfache Schichten. In diesen hexagonalen Schichten kann kein Atom oder Molekül gelöst werden. Etwaige Fremdstoffe werden an die Seite zum umgebenden Bulkwater (Schüttwasser) gedrückt. Sie können dann leicht abtransportiert und ausgeschieden werden. Hexagonales Wasser wird deshalb auch EZ-Wasser („Exclusion Zone“) genannt. Es fördert die Entgiftung und Entschlackung und hat eine starke Detox- und antientzündliche Wirkung. Dies ist insbesondere für das Bindegewebe sehr wichtig. Viele Ablagerungen, wie z. B. saure Moleküle, Giftstoffe etc., werden dort wie in einer Mülldeponie zwischengelagert und können zu Entzündungen und Zellmutationen sowie Zysten und Myomen führen. Diese Fremdstoffe können mit hexagonalem Wasser wesentlich leichter zerlegt und abtransportiert werden.

Da die hexagonalen Schichten in hydrophiler (wasserlöslicher) Umgebung immer negativ und das umgebende Bulkwater immer positiv geladen sind, liegt die Grundstruktur einer Batterie vor. Diese „Natur-Batterie“ benötigt nur noch einen sie triggernden Anfangsimpuls wie z. B. Sonnenlicht oder spezifische Schwingungen, um selbst elektrische Energie zu erzeugen. In weiteren sogenannten Master-Reaktionen werden nach einem vorhergehenden Wassersplitting milliardenfach kleine Energiemengen erzeugt. Sie geben unter „hexagonalen Bedingungen“ mehr Energie ab, als das vorhergehende Wassersplitting, das lediglich atomaren Wasser- und Sauerstoff benötigt.

Jhon geht davon aus, dass gesunde Zellen immer von hexagonalem Wasser umgeben sind. Dagegen sind z. B. Krebs- oder Diabetes-Zellen von Wasser mit zerstörter Struktur umgeben. Sein Fazit: „Ein Individuum (ist) gesünder, je größer die Menge strukturierten Wassers im Körper ist“.

„Aktiver Wasserstoff“

„Aktiver Wasserstoff“ ist ein von der Natur vorgesehenes, natürliches Anti-Oxidant. Nach Flanagan ist es das stärkste Anti-Oxidant im Universum. Außerdem ist „aktiver Wasserstoff“ so klein, dass es keinerlei Barrieren dafür im Körper gibt. – Die für Menschen negative Oxidation erfolgt durch freie Radikale, Moleküle, denen ein Elektron fehlt. Sie sind hoch aggressiv und versuchen ein Elektron von anderen Molekülen oder Atomen zu entreißen, was eine regelrechte Kaskade von nachteiligen Prozessen für den Körper auslöst. Auf diesen säurebildenden Prozessen beruhen viele Entzündungen und Schmerzen. Oxidation ist auch der primäre Grund für den Alterungsprozess und für die Schädigung der DNA, der mitochondrialen DNA sowie vielen Dysbalancen (Ungleichgewichte) und Fehlfunktionen.

Nach Angaben von Flanagan setzt sich „aktiver Wasserstoff“ aus einem Wasserstoffatom plus einem zusätzlichen Elektron zusammen. Er entsteht im hexagonalen Wasser zum einen dadurch, dass wegen der Ringstrukturen weniger Wasserstoffatome benötigt werden und zum anderen, dass die Atome in der Ringstruktur Elektronen gemeinsam nutzen können. Die nicht benötigten Wasserstoffatome und freien Elektronen (delokalisierte Elektronen/Mesomerie-Effekt; Prof. Dr. Schwabl) lagern sich unter- und oberhalb der hexagonalen Schichten als Plasma an. Hier wird auch von Neutronen und Elektronenplasma gesprochen.

Die freien Elektronen aus dem aktiven Wasserstoff neutralisieren nun billionenfach freie Radikale. Hexagonales Wasser hat deshalb einen enorm hohen Oxidations-Reduktionswert von (-)400 bis (-)900 Millivolt. Normales Wasser (Wasserhahn/Flaschen) ist demgegenüber meist sogar elektrisch positiv geladen mit Null Reduktionskapazität.

Hinzu kommt hier noch eine geniale Besonderheit der Natur. Normale Anti-Oxidantien wie Vitamin A, C, E usw. werden, wenn sie durch Elektronenabgabe ein freies Radikal neutralisieren, selbst zu einem freien Radikal und die negative Kaskade geht immer weiter. Genau dies passiert bei aktivem Wasserstoff gerade nicht. Es ist das einzige Anti-Oxidant, das selbst nicht zu einem freien Radikal wird, wenn es freie Radikale

neutralisiert. Deshalb ist „aktiver Wasserstoff“ tatsächlich nicht nur das stärkste, sondern auch das effektivste und beste aktuell bekannte Anti-Oxidant im Universum.

Dr. Patrick Flanagan beschreibt detailliert in seinen Forschungen zum Hunzawasser (strukturiertes, energisiertes Gletschertrinkwasser in Pakistan), dass hexagonales Wasser zudem durch „aktiven Wasserstoff“ stark anti-oxidativ wirkt. Insoweit sind auch seine „Active Hydrogen“ Produkte, „Megahydrate“ und „Crystal Energy“ spektakulär. Nach Herstellerangaben soll eine Pille von „Active Hydrogen“ die anti-oxidative Kraft von 10.000 Gläsern frisch gepresstem Orangensaft haben.

Laut Dr. Ulrich Warnke findet darüber hinaus zwischen dem Wasserstoffatom mit seinen zusätzlichen freien Elektronen, eine Wechselwirkung mit dem energiereichen Quantenvakuum und insbesondere der dunklen Energie statt, was eine zusätzliche Generierung von Energie zugunsten des Körpers bewirkt.

Weitere Aspekte

Enzyme und Hormone werden im Körper von drei Wasserschichten und von ca. 15.000 bis zu 70.000 Wassermolekülen umgeben. Eiweißproteine können ihre Proteinfaltung (ihre dreidimensionale Geometrie ist entscheidend für ihre Funktion; diese kann jedoch durch die im sauren Milieu insb. durch H_3O^+ entstehenden Schwingungen nachteilig verändert werden), nur beibehalten und ihre Funktion kann nur dann optimal wirken, wenn die mittlere Schicht (Y-Schicht), überwiegend aus hexagonalem Wasser besteht (gemessen wurden insoweit 62%). Übersäuert eine Zelle, verliert die Y-Schicht ihre hexagonale Struktur und die Hormone und Enzyme ihre Funktion.

Die hexagonale Struktur könnte übrigens auch der Grund sein, weshalb Polyphenole, die gesündesten sekundären Pflanzenstoffe, eine starke anti-oxidative Wirkung haben. Diese finden wir auch bei den vier Aminosäuren, die die DNA ausmachen. In beiden Fällen existieren über die Benzolringe auf hexagonalen

Kohlenstoff basierende Strukturen. Auch Fullerene (auch enthalten in Edel-Schungit), zeichnen sich durch stark entgiftende und anti-oxidative Eigenschaften aus; auch hier haben wir es mit hexagonalen Strukturen zu tun.

■ FAZIT ZUSAMMENFASSUNG

Hexagonales Wasser steht für folgendes Potenzial:

- Verbesserte Hydratation
- Optimale Nährstoffaufnahme
- Verbesserte Zellverfügbarkeit
- Optimale Fließrate aller Körperflüssigkeiten
- Effektives Entgiften
- Effizienteren Stoffwechsel
- Erhöhte Zellkommunikation
- Energieerzeugung
- Erhöhter Schutz der Zellen und insb. der DNA
- Entsäuerung/optimaler pH-Wert

KONTAKTADRESSEN

International – QuantiSana/Cell Energy Center
Telefon: +49 (0)711 215 796 65 / +34 635 777 832
E-Mail: p.zebergs@quantisana.ch

Schweiz – QuantiSana Basismedizin
Telefon: +41 (0)71 544 95 62
E-Mail: info@quantisana.ch